

Donnerstag, den 29. December 1892.

Ein Weihnachtsgeschenk.

(Eine Gedichtsammlung aus Cöthen.)
Von H. W. Vogel-Weber.

Das war der Herr von Tomatic, der in dem Speisezimmer seines herrlichen Palais vor dem gedeckten Tisch saß und sich vom Dessertwein immer noch ein Glaschen einschenkte.

Sein rothes, feines Gesicht glänzte bereits wie bei aufgebende Wolken und die kleinen beschatteten Wangen blitzelten wohlwollend nach seiner Frau, die mit der Gracie einer Französin und der Feinheit einer Zierlin auf der Campine lag.

„Nun, mein Töbchen, willst nichts mehr haben, kein Stücken Drangé oder ein Malagaz-Träubchen? He? rief sie für ihn, die sie nun festhängende Lippen leuchtend.

„Nichts mag ich mehr essen, Lado! Das Essen ist mir zu sa—“, sagte sie träge, „herab wie alles andere auch!“

„Angesehener, moja draga Ljubic! Sei! Ich höre doch, daß du nicht mehr willst, dich gesticht mir, daß dich alles langweilt, alles! Folglich Dein Gatte auch!“, lachte er behaglich.

„Angesehen auch der!“,

„Was möchte denn mein angebetetes Engelchen haben? Ein neues Hütchen, ein neues Kleidchen! In Mitte?“

Herr von Tomatic schloß alles in Deminatio anzubringen.

„Nein! Auch das ist sa—“, b! „So warte, mein Liebest! In acht — ja in acht Tüchlein ist Weihnacht, da werden unter dem Christbaum alle möglichen Leberzungen liegen, vielleicht etwas, was dem Frauenchen gefällt! Denk an die Leberzungen!“

„Das verführte! Die Schindeln zu Mänteln!“ Ljubic verzog ihren roten Mund verächtlich.

Herr Lado hatte es bemerkt und sein Gesicht nahm einen pfiffigen, schelmischen Ausdruck an.

„Was weite ich, daß ich etwas erhalte, was Dir Freude macht!“

„Schwerlich, ich habe ja alles mögliche. Und alles ist mir gleichgültig“, sagte die junge, schöne Frau mit ruhiger.

„Wir werden sehen!“, Herr Lado sicherte ganz gethemlich in sich hinein.

Weihnachten war gekommen. Wärme, sonnige, grüne Weihnacht, mit einer milden Luft und blauen, wolkenlosen Himmel.

Aber man konnte sich ja leicht Mühsouren hingeben! Die Nonceuren wurden gegen Abend herabgelassen, die Kinder angeordnet und auf den Tannenbäumen, die weitaus weit hergelaufen waren, glitzerte der künstliche Schneeflocke.

Ljubic schaute und schaute und schaute. Da unter dem Weihnachtbaum erstreckte sie ja nur den Mann, wo die Geschenke ihres Gatten liegen sollten. Mäher vergeblichen Kopfs und Hüften und dem geschnittenen Nadelstumpf, das Frau Ljubic für ihren lieben Lado mit vielen Fleiß hatte stiften lassen, erblickte sie nichts.

„Lado!“, rief sie halb laut — fragend.

Da wurde großes Getöse, unterdrücktes Raufen vor der Thür hörbar.

Das Einbrennen zeigte Jemandem mit nicht eben vollstem Gehör den Weg in den Salon und vor den schönen Augen der Frau von Tomatic zeigte sich eine originelle Gruppe.

In der weit geöffneten Thür fand ein sechs Söhne hoher Ritter, zu dem linken eine Witte und ein Teil Menschen, hat sich etwas Komisches ihrem Auge nicht gezeigt, dachte Frau Ljubic.

Darunter der brave, schmale, ein wohlstricktes Männerhaupt heraus, zwei dunkle in purem Leberzungen glänzende Augen, ein lachender Mund, befestigt vor einem neugierig aufstehenden, schwarzen Schurzrocken, Herr Junge von Lebzetz, Einzelrichter in dem kaum 10 Minuten entfernten Städtchen.

vertraute Augen. Jetzt konnten hier die Kränzen — im Antikratir der Speisekammer — die Finger krümmen schreiben, seiner Hochgeborenen hatte keine Lust, in trüben Alzen her zu stehen. Jetzt gänzlich vor dem Stinde ein Paar fliegende übermäßige Augen und ein frechtroher verführerischer Brauenmünd.

Eines Abends konnten auch seine Freunde bemerkten, wie gewaltig er sich veränderte.

Er hatte ungewöhnliches Nach im Kränzen. Bis nun erst über Abends an stehenden Mann herabrollen. Das Jucken war sonst Heber's Schickel, diesmal aber waren er mit fröhlicher Miene zwei Schöne, aus der Bräutigame und einen dritten dazu. Und der dritte ward in selbiger Nacht in Champagne getrunken.

Der Herr Einzelrichter hatte das Glas gehoben.

Die Deine soll leben, karant, mach! Die nichts aus dem Bericht! Langst im Spiel, Glück bei schönen Frauen.“

Seine Gatte mit gekundeter Stimme beschied gehen.

Der Notar, der schon ganz hin war, lachte, mit dem Glas anstößend.

„Ey, Einzler, u, nur Lustig!“, sagte er und lachend und lustig gestanden, ist dem Leufes das Spiel herabrollen. Lustig nur! Doch erwarnt Glück.“

Seine Frau ließ einen Tropfen mehr.

Er wagte es, er hatte ein Mädchen, und wenn er einen Mann hätte, dann — es war das seine schone Seite — dann kam er ins Erzählen!

Er trölte sich aus dem Haus, um sich einen kapitalen Katzenjamer an den Hals zu hängen.

In dem folgenden Mondor auf dem Flecken engen Sopha, auf dem zuerst Zwei Platz zum Eisen fanden, saßen Ljubic und ihr Freund!

„Wie wenn Lado einmal käme und erfahren hätte, daß das —“

„Daß ich in meiner Frau das reizendste, vollkommenste, anbetungswürdigste Geschöpf auf Gottes flüchtiger Erde finde?“

„Setzte er galtst fort und lachend flüchtete ihm zu.“

„Schmeidet!“, kitzelte sie erköstlich, und ihr Haupt lehnt an seine Schulter.

„Ich sprach die Wahrheit und ich sag' es Deinem Manne ins Gesicht!“, sagte Nure, sich sprühenden Auges den Schurzrock freilegend! „Wenn er also käme, so würde ich ihn — fordern — fordern — auf Sadel!“

Frau Ljubic lachte hell auf. Sie dachte sich für süßes Gephwungen, ein Sadelchen in dem Kinnchen —

„Haben wurde die Thür aufgeschrien. Lado erschien auf der Schwelle, mit hitztrübem Gesicht, angefeuchelten Jorden und grimmiger, fast aus ihren Höhlen herausschreitenden Augen.“

„Ge — gehst die Heimfahrten? Ein Schäferkinnchen gefeiert. —“

„Wie Lado, wer —?“

„Wie, wer? Als Kicker sein verknüft, wer?? Die Spagen auf dem Dach!“

„Bester Freund —!“

„Ich verbitte mir jedes Wort! Der Teufel ist Ihr Freund!“ brüllte der Bormig.

„Herr von Tomatic, vergeßen Sie die Achtung nicht, die einem künftigen Beamten —“

Ganz bestürzt sah Lado in dem Janerlein beim Fenster und schaute seinen lieben Aeben, dem Teufel, den zwölf Aposteln und seinem speziellen Schutzpatron, Insu allen, dem ein sonjiger Kranke nur finden kann.

Am Radmütiert erschienen die beiden Sekundanten.

Frau Ljubic merkte ihnen, daß Herr Lado frant sei und sie nicht empfinden konnte.

„Dann müßt ihr lügen, Mädchen!“, der längst einzuend — bestürztlich zu fragen — Bezeugung gebeten, den Vorfall, ungeheurer. Sie habe und sie hüben nach Peit.

Das wunderbarste Wozet folgte ihnen, von Station zu Station.

„Sie haben die Herr von Tomatic weiter.“

Ein Anrufung. Ganz hat die Verfügung Lebzetz's telegraphisch geändert.

„Und endlich, vor langer Zeit verpasste sie auf einer kleinen Station den Zug. Unter Zittern und Beben erblickte Lado seinen Feind den höchstgelegenen Zug verlassen und jetzt hatte — ihn erblickt.“

„Euch! Das ist Dich, Feigling!“ donnerte er ihn an.

„Ihr mich?“, erwiderte die Speisekammer der Restauration konnte nicht den Augen einer Schandlücke wohl gefahren.

„Ja, meine eine Meise nach Peit unternehmen“, flötete Lado.

„I — Sie wußten“, höhnte Nure und heiligte die Zähne wie ein Mörder.“

„Ja — ja — ich —“ Herr Lado kam nicht weiter.

Seine bessere Gehälte legte sich ins Witz und redete so lange hin und her bis die beiden vertrieben. Mit dem nächsten Zug fuhren sie als einsige Passagiere nach Haus.

Mitteilich hatte Tomatic schwören müssen, daß von dem „Fährt“ niemand ein Sterbenswort erfahren dürfte. Wie es doch an die Sonne kam, weiß ich nicht.

Dermisfahes.

Rechnung der Viehbeständen. Wie ist es im „Wald“: Was nicht Alles im Lande möglich ist! In da ein blondgelockter Sohn Abends der eine Verstehe für politische Arbeiten hat. — Und da... (The text is partially obscured and continues in a similar fashion).

„Doch ich will...“ (The text continues with a detailed account of local events and opinions.)

„Schmeidet!“... (The text continues with a humorous anecdote.)

„Ich sprach die Wahrheit...“ (The text continues with a dialogue about a man's appearance.)

„Haben wurde die Thür...“ (The text continues with a scene from a play.)

„Ge — gehst die Heimfahrten...“ (The text continues with a conversation about travel.)

„Wie Lado, wer —?“ (The text continues with a dialogue about a person's identity.)

„Wie, wer? Als Kicker...“ (The text continues with a humorous dialogue.)

„Bester Freund —!“ (The text continues with a dialogue about a friend.)

„Ich verbitte mir jedes Wort!...“ (The text continues with a scene of a man's outburst.)

„Herr von Tomatic, vergeßen Sie...“ (The text continues with a dialogue about a future official.)

„Ganz bestürzt sah Lado...“ (The text continues with a scene of a man's shock.)

„Am Radmütiert erschienen...“ (The text continues with a scene of two men's arrival.)

„Frau Ljubic merkte ihnen...“ (The text continues with a scene of a woman's realization.)

„Dann müßt ihr lügen...“ (The text continues with a dialogue about lying.)

„Ihr mich?“... (The text continues with a dialogue about a woman's question.)

„Sie wußten“... (The text continues with a dialogue about knowing something.)

„Ja — ja — ich —“ (The text continues with a dialogue about a man's speech.)

Gardinen von 12 Bfg. bis 1.50 Mk. von 1.00—6.50 Mk.	Möbel-Stoffe von 1.00—6.50 Mk.	Manilla-Stoff von 10—40 Bfg.	Möbel-Cattun von 18—75 Bfg.	M. Hirsch Leitzigerstraße 69, Barthel und 1. Etage.
Läufer-Stoff von 10 Bfg. bis 1.50 Mk.	Teppiche von 3.50—50.00 Mk.	Tischdecken von 0.70—15.00 Mk.		



Zu verkaufen.

Größ. Sandböden mit im Saale, 111 zu verkaufen. ...
Ein Felder zu verkaufen. ...
Ein Haus mit Garten. ...

Toigtholmaschine.

ganz neu, großes Modell, 100 Stühle, ...
Halter Werth 850 Mk.

Plüschgarnitur.

(Sopha u. 2 Stühle) mit bestem gefärbten ...
Halter Werth 135 Mk. verkauft.

Zu kaufen gesucht.

Alle Sorten Möbel, Betten, ganze ...
Halter Werth 150 Mk.

Zu vermieten.

Ein St. 1. St. Küche u. Bad, 1. Et. ...
Halter Werth 120 Mk.

Saalberg 9.

Ein eine 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Schillerstr. 23e.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Stube, Kammer, Küche 1. Jan. 22.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Stube, Kammer, Küche 1. Jan. 22.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Stube, Kammer, Küche 1. Jan. 22.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Stube, Kammer, Küche 1. Jan. 22.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Stube, Kammer, Küche 1. Jan. 22.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Stube, Kammer, Küche 1. Jan. 22.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Stube, Kammer, Küche 1. Jan. 22.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Stube, Kammer, Küche 1. Jan. 22.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Stube, Kammer, Küche 1. Jan. 22.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Stube, Kammer, Küche 1. Jan. 22.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Wohnung, 3 Stüb., 1 Kam., Küche.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Wohnung, 3 Stüb., 1 Kam., Küche.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Wohnung, 3 Stüb., 1 Kam., Küche.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Wohnung, 3 Stüb., 1 Kam., Küche.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Wohnung, 3 Stüb., 1 Kam., Küche.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Wohnung, 3 Stüb., 1 Kam., Küche.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Wohnung, 3 Stüb., 1 Kam., Küche.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Wohnung, 3 Stüb., 1 Kam., Küche.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Wohnung, 3 Stüb., 1 Kam., Küche.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Wohnung, 3 Stüb., 1 Kam., Küche.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Wohnung, 3 Stüb., 1 Kam., Küche.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Wohnung, 3 Stüb., 1 Kam., Küche.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Wohnung, 3 Stüb., 1 Kam., Küche.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Wohnung, 3 Stüb., 1 Kam., Küche.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Wohnung, 3 Stüb., 1 Kam., Küche.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Wohnung, 3 Stüb., 1 Kam., Küche.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Wohnung, 3 Stüb., 1 Kam., Küche.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Wohnung, 3 Stüb., 1 Kam., Küche.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Wohnung, 3 Stüb., 1 Kam., Küche.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Wohnung, 3 Stüb., 1 Kam., Küche.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Wohnung, 3 Stüb., 1 Kam., Küche.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Wohnung, 3 Stüb., 1 Kam., Küche.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Wohnung, 3 Stüb., 1 Kam., Küche.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Wohnung, 3 Stüb., 1 Kam., Küche.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Wohnung, 3 Stüb., 1 Kam., Küche.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Wohnung, 3 Stüb., 1 Kam., Küche.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Wohnung, 3 Stüb., 1 Kam., Küche.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Wohnung, 3 Stüb., 1 Kam., Küche.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Wohnung, 3 Stüb., 1 Kam., Küche.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Wohnung, 3 Stüb., 1 Kam., Küche.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Wohnung, 3 Stüb., 1 Kam., Küche.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Wohnung, 3 Stüb., 1 Kam., Küche.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Wohnung, 3 Stüb., 1 Kam., Küche.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Wohnung, 3 Stüb., 1 Kam., Küche.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Wohnung, 3 Stüb., 1 Kam., Küche.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Wohnung, 3 Stüb., 1 Kam., Küche.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Wohnung, 3 Stüb., 1 Kam., Küche.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Wohnung, 3 Stüb., 1 Kam., Küche.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Wohnung, 3 Stüb., 1 Kam., Küche.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Wohnung, 3 Stüb., 1 Kam., Küche.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Wohnung, 3 Stüb., 1 Kam., Küche.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Wohnung, 3 Stüb., 1 Kam., Küche.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Wohnung, 3 Stüb., 1 Kam., Küche.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Wohnung, 3 Stüb., 1 Kam., Küche.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Wohnung, 3 Stüb., 1 Kam., Küche.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Wohnung, 3 Stüb., 1 Kam., Küche.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Wohnung, 3 Stüb., 1 Kam., Küche.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Wohnung, 3 Stüb., 1 Kam., Küche.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Wohnung, 3 Stüb., 1 Kam., Küche.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Wohnung, 3 Stüb., 1 Kam., Küche.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Wohnung, 3 Stüb., 1 Kam., Küche.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Wohnung, 3 Stüb., 1 Kam., Küche.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Wohnung, 3 Stüb., 1 Kam., Küche.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Wohnung, 3 Stüb., 1 Kam., Küche.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Wohnung, 3 Stüb., 1 Kam., Küche.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Wohnung, 3 Stüb., 1 Kam., Küche.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Wohnung, 3 Stüb., 1 Kam., Küche.

Ein 1/2 Wohnung für 99 Mk. ...
Halter Werth 100 Mk.

Verlobungsbriefe, Hochzeits- und Kindtaufs-Einladungen.

W. Kutschbach's Buchdruckerei, Zinkergarten 4a. ...
Gr. Berlin 18, I. ...

Capitalien.

90.000 Mark. ...
Kapitalien zu verleihen von 20 Mk. ...

Verloren.

Ein Handtasche mit ...
Ein Geldbeutel mit ...

Auctionen.

Nachlass-Auktion. ...
Auktion des ...

Lützendorf.

Verkauf des ...
Auktion des ...

Auktion.

Verkauf des ...
Auktion des ...

Auktion.

Verkauf des ...
Auktion des ...

Auktion.

Verkauf des ...
Auktion des ...

Auktion.

Verkauf des ...
Auktion des ...

Familien Nachrichten.

Wilhelm Berger. ...

Neujahrs- und Gratulations-Karten

in elegantester Ausstattung

fertigt schnellstens und billig

Buchdruckerei W. Kutschbach

Zinkgartenstrasse 4a.

Fernsprecher 312.

Fernsprecher 312.

Stadt-Theater.

(Offiziell.) **Direktion: Julius Rudolph.**
Mittwoch den 28. December 1892.
101. Vorstellung. 80. Abonnements-Vorstellung. Farbe gelb.

Oberon König der Elfen.

Romantische Oper mit Ballet in 3 Aufzügen von G. W. v. Weber.
Dichtung von James Robinson Knicker (Theodor Hell).

Personen:

Oberon, König der Elfen	Wibhelm Briel.
Titania, seine Gemahlin	Yvette Dollmann.
Buf, sein dienhabender Geist	Martha Rothe.
Miriam, deren Tochter	Elis Brauer.
Saman al Nalid, König von Bagdad	Walter Schmidt-Höfner.
Resia, seine Tochter	Emmy Reinhardt.
Fatime, deren Vertraute	Emilie Erdinger.
Babelan, persischer Prinz	Kurt Bogel.
Mirza, deren Waidmutter	Max Rodemann.
Almanzor, Emir von Tunis	Fritz Behr.
Rafidana, seine Gemahlin	Elisabeth Grebe.
Radine, deren Skavin	Fanny König.
Abdallah, Seeräuber	Peter Wirth.
Griller	Gitar Wagner.
Erzler	Arthur Rung.
Erzler	August Schöne.
Kaiser Karl der Große	Hans Schriner.
Häron von Bordeaux, Herzog von Guienne	Friedrich Galga.
Scherasmin, sein Knappe	Herr Eilers.

Elfen, Nymphen, Sylphen, Genien, Feen, Meeremädchen, Luft-, Erd-, Wasser- und Feuergeister, Berggötter, Götter des Himmels, Weibliches Gefolge Melch, Schwärze und weiße Zwergen, Schwarze und weiße Elfen, Tänzer und Tänzerinnen, Janitscharenmutter, Wachen, Wokentnaben, Seeräuber, Gefolge Karls des Großen, Bagen, Edel, Edelknecht, Richter, Chorleuten, Exaktanten. Der Schanzplaz ist in Franken, Bagdad und Tunis. Zeit: 806. Nach dem ersten und zweiten Akt Pause.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Donnerstag den 29. December 1892. Farbe weiß. **Der Veilchenfresser.** Lustspiel in 4 Akten von G. v. Woler.

Wintergarten

Magdeburgerstr. 50. **Habe Bahnhof.**

Entree frei. **Donnerstag den 29. Dec.** Entree frei.

Musikalische Abend-Unterhaltung.

Freitag den 30. Dec.

Auftreten der einzig existierenden indianischen Primadonna **Miss Marguerite Pocahuntar Churchill**, genannt die indianische Nachtigall, Geselln der Indianerstammes Pocahuntar. Hierzu **Grosses Concert** vom Leipziger Concert-Chefher. **Direktion Otto Wuhl.**

Entree Saal 75 Pfg. Loge 1 Mk. Anfang 8 Uhr.

Victoria-Theater.

Zur 4 Tage. **Zur 4 Tage.**
Donnerstag den 29. December bis incl. den 1. Januar 93, Abends 8 Uhr: **Gastspiel**

der Original-Belliniruppe, bestehend aus Atraktion und Specialitäten allerersten Ranges.
Aufstehen des preisgekrönten Athleten u. Preis-Kämpfers **Herrn Alberti**, anerkannt stärkster Mann Rheinlands, genannt „Rheinlands Eiche“.
Aufstehen des Gesangskomponisten **Hr. Harlow**.
— Produktion am fiegenden Trapez, — ausgeführt von **Wih Goldbourt**.
Hr. Emmy, Chansonnetten-Tänzerin.
Aufstehen der Oberfisen- und Schlangenbame **Miss Elvira**.
Miss Arabella, Tumbendänzig.
Aufstehen der Kledersängerin **Hr. Nelson**.

Preise der Plätze: **Gallerie 30 Pfg.**
Spererig 75 Pfg. **Saal 50 Pfg.**
Vorverkauf bei den Herren **Stehbrecher & Jasper**, **Paul Bummel** und **Franz Boeck**: **Spererig 60 Pfg.** **Saal 40 Pfg.**

Aufforderung zum Ringkampf.
Die härtesten Männer von Halle und Umgebungs, welche geneigt sind, mit dem **Preis-Kämpfer** Herrn Alberti sich in einen **Ringkampf** einzulassen, werden hierin aufgefordert. Herr Alberti stellt eine **Prämie von 200 Mark** demjenigen, welcher im Stande ist, selbigen rechtgeizig zu besiegen. Anmeldeungen bitte mit gefälligst bei **Herrn Rotho (Victoria-Theater)** abgeben.
Dochachtungsvoll **Die Direktion.**

Restaurant Reichskanzler,

18 Leipzigerstrasse 18. **Mittagstisch von 12—2 Uhr.** Früh und Abend: **Stamm.** Reichhaltige Speisekarte, gute Biere und Weine. 3 frz. Billards. **Zimmer für Vereine und Gesellschaften.**

Walhalla-Theater.

Direktion: **Richard Aubert.**
— Neuer Spielplan. —
Mrs Dora, Brauer: **Cautilis** auf d. geklauten Traublein. — **Dr. M'Campbell**, Schnellmaler. — **Dr. W. Jumann** mit seiner Meute abgerideter Hunde. — **Hr. Gise Nicht**, Kollisn Soubrette. — **Die Schwestern Woulter**, Inkommoditäten: **Einige und Räuber**, die kleinen Brauunternehmerin am dreifachen Red. — **Dr. James, Rollschläger**.
Das **James Mora-Trio**, musikalisch-gelehrte Pantalon — **Herr Heinrich Salberg**, Gefangs-Domestik.
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr

Concordia-Theater.

Heute Mittwoch den 28. December: **Bummelzüge.**

Grosse Betten 12 M.

(Überbett, Unterbett, zwei Kissen) mit gereinigtem neuen Federn bei **Guttag-Verlag**, Berlin, **Prinzenstr. 10, p.** Preis: **zwei Mk. 50 Pfg.** **Wagen-Verkauf.** **Viele Anerkennungs-schreiben.**

ff. schw. Thee's

ff. **Paris**, **Ann**, **Arac** u. **Cognac** in bekannter Güte empfiehlt **A. Trautwein**, Gr. Ulrichstr. 30.

Buchenholzkohlen

vorzügl. durchgebrannt, grobkörnig, völlig trocken und grau-frei abgebricht verladen, auf Wunsch in Säcken, liefern frachtfrei Halle bei **Wagenladungen** à M. 4,40 per 100 Kilogr.

Verein für chem. Industrie

in Frankfurt a. M.

Achtung! Musik Achtung!

Hier **Clavier** und **Orgel** empf. sich **Gustav Pfaff**, H. Seeger, Mühlenthorstr. 35. NB. **Clavier** und **Orgel** können hier beliebig bei billiger **Verrechnung**. **D. C.**

Richard Fuss

— Kl. Klausstrasse — empfiehlt

Zum ff. à Lit. v. 1,00 an,
Arac ff. „ „ 1,50 „
Cognac ff. „ „ 1,50 „
Zusussweinessen „ 1,50 „
Glühweinessen „ 1,75 „
Alflet u. Apfeln in **Boxen**
Gute **Salat** u. **Speit-larofisten** empf. **Stein**, **Salzst.**, **Im Keller.**
H. Rick, Gr. Ulrichstr. 37a.
frühe **Schellfische**, **Karpfen**, **Lander** u.

Schweizer-Käse,

feinste autopsiegte Qualität, vollständig und groß gelocht; größerenConsumenten auch bei Entnahme kleiner Quantitäten bedeutende Ermäßigung.

F. H. Krause, Halle a. S.,

Grosse Ulrichstrasse 24.

Täglich frische Holländ. Austern,

Ital. Salat, Hummer-Majonnaise, Rostbeef u. Kalbbraten, **Echte Fürsten-Neunaugen**, ff. **Delicatess-Bratheringe**, **Sauere**, **Senf**- und **Pfeffergurken**, **Perlwiebeln**. **Gr. Ulrichstr. 58.** **Gebr. Zorn.** Fernsprecher 367.

Neujahrs-Karten,

ernte und überzogene, empfiehlt in großer Auswahl **Robert Winkler**, **Mechelstr. 22.**

Mk. 5,00. Fünf Mark pro Quartal

besäulen deutschen Postanstalten. **Mk. 5,00.**

„Berliner Neueste Nachrichten“

— Unparteiische Zeitung —
2mal täglich (auch Montags).

Redaktion u. Expedition: Berlin SW., Königgrätzerstr. 41.

- Schnelle, ausführliche und unparteiische politische Berichterstattung. — Wiedergabe interessanter Meinungsäusserungen der Parteiblätter aller Richtungen. — Ausführliche Parlamentsberichte. — Treffliche militärische Aufsätze. — Interessante Lokal-, Theater- und Gerichts-Nachrichten. — Eingehendste Nachrichten über Musik, Kunst und Wissenschaft. — Ausführlicher Handelstheil. — Vollständigstes Coursblatt. — Lotterielisten. — Personalveränderungen in der Armee, Marine und Civil-Verwaltung sofort und zuverlässig.
- Im Roman-Feuilleton erscheint von Ende December ab:
- „Aus Eva's Geschlecht“ von **B. W. Zell**.
- Anzeigen in den „Berliner Neuesten Nachrichten“ haben vortreffliche Wirkung! Preis für die gespaltene Zeile 40 Pfg. Auf Wunsch Probe-Nummern gratis u. franko!

Vorzügliche Dampfmolkereibutter

per Pfund 115 Pfg.

F. H. Krause, Gr. Ulrichstr. 24.

Für vortheilhafte und gemüthlichende Milcherzeugung: **hölzer**, **Schweine**, **Ofen** u. **Schafmahlung**, **Fische** u. **Geflügel**. **Fütterung** empfiehlt sich das vorzügliche **Thorley'sche Mastpulver**. **Genusslos** u. **schadlos** zu Diensten.
M. 1,15 für 10 Pakete d. **Ernst Jentsch**, Leipzigstr. 31.